



**Protokoll Schulartenausschusssitzung Sekundarstufe1
Rathaus Stuttgart, 25. Juni 2019**

Beginn:	19:30 Uhr
Anwesend:	10 Elternbeiräte/ Stellvertreter/ Delegierte
Entschuldigt:	offen Elternbeiräte/ Stellvertreter/ Delegierte
Unentschuldigt:	offen Elternbeiräte/ Stellvertreter/ Delegierte
Leitung:	Johannes Güthoff
Ende:	21:00 Uhr

Agenda

- Top 1) Begrüßung
 - Top 2) Gastbeitrag Gewaltprävention Polizeipräsidium Stuttgart
 - Top 3) Bericht von der GEB Vollversammlung
 - Top 4) Themen aus den Schulen (5 min. pro Schule)
 - Top 5) Verschiedenes
-

Top 1) Begrüßung

Die Begrüßung der anwesenden Teilnehmer erfolgte durch Johannes Güthoff.
Die Agendapunkte wurden vorgestellt.

Top 2) Gastbeitrag Gewaltprävention Polizeipräsidium Stuttgart

- Frau Barbara Oesterwinter vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Stuttgart stellt die Aktivitäten des Referats vor. Frau Oesterwinter ist dort in der Strategie tätig und entwickelt mit ihren Kolleginnen und Kollegen Maßnahmen zu den verschiedenen Präventionsprogrammen.
- Zu den Themenschwerpunkten gehören
 - a. Gewaltprävention
 - b. Medienprävention
 - c. Drogenprävention
 - d. Verkehrsprävention
 - e. Bus fahren- aber richtig
 - f. Verkehrssicherheitstage/- unterrichte

- Diese Präventionsangebote können und sollten von den Schulen bei ihren zuständigen Polizeirevieren angefragt werden. In den 8. Polizeirevieren in Stuttgart sind jeweils ein Beamter oder Beamtin für die Präventionsangebote zuständig. In 2018 ist ein Kooperationsvertrag mit dem Schulverwaltungsamt abgeschlossen worden, dass diese Maßnahmen kostenlos an den Schulen oder auch im Rahmen von Elternabenden durchgeführt werden. Bei Anfragen ist die Polizei in der Pflicht diese Präventionsmaßnahmen durchzuführen. Weitere Informationen können unter folgendem Link abgerufen werden:
- <https://im.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikation/did/polizeiliche-praevention-auf-dem-stundenplan/>
- Gerne dürfen auch Anfragen gestellt werden an: stuttgart.pp.praevention@polizei.bwl.de
- Dem Protokoll ist ein Flyer mit angehängt.

Top 3) Bericht von der GEB Vollversammlung

- Herr Hein vom Schulverwaltungsamt hat sich vorgestellt und ausführlich die Fragen des GEB und der Eltern beantwortet. Details dazu können dem Protokoll GEB Vollversammlung entnommen werden.
- Die Schulartenausschüsse sowie die Arbeitsgruppen haben kurz über ihre Aktivitäten berichtet.
- Die Arbeitsgruppen sowie die Schulartenausschüsse sind öffentliche Sitzungen und dürfen von jedem besucht werden und jeder darf sich dort einbringen und beteiligen.
- Die Geschäftsordnung des GEB zur Amtszeit des GEB wurde geändert. Von bisher 2 Jahren wurde die Amtszeit auf ein Jahr reduziert. Damit ist die Amtszeit des GEB gleich der Amtszeit der Elternvertreter in den Schulen.
- In der Vollversammlung wurde auf den Infobrief des GEB hingewiesen. Dieser wird per Mail verteilt bzw. kann auf der GEB Homepage eingesehen werden.
- Weiterhin wird Unterstützung für die Gestaltung und Pflege der GEB Homepage gesucht.

Top 4) Themen aus den Schulen (5 min. pro Schule)

- Die anwesenden Schulen haben einen Abriss über aktuelle Themen an ihren Schulen gegeben.
- Allgemein ist die Lehrerversorgung noch kritisch und der Unterrichtsausfall hoch.
- Bauliche Maßnahmen sind nur an einigen Schulen durchgeführt worden, wie z.B. die Eichendorff-Schule Bad Canstatt.
- Fragen zu den Abschlussprüfungen im G- Niveau sind teilweise unbeantwortet und die Schulen wissen noch nicht wie die Prüfungen ablaufen sollen.
- Die SEK 2 sollen an die Schickhardt-Gemeinschaftsschule kommen. Damit hätte Stuttgart ab 2021 einen Standort dafür. Der Stuttgarter Norden soll je nach Schülerzahlen auch berücksichtigt werden.
- Allgemein ist ein Anstieg von Gewalt an den Schulen zu verzeichnen. Das geht von Reizgas bis hin zur Benutzung von Messern. Auch das Mobbing gegen Lehrkräften sowie Sachbeschädigungen haben zugenommen.

Top 5) Verschiedenes

- Ab dem nächsten Schuljahr wird es regulär drei Schulartenausschusssitzungen geben. Bei Bedarf kann auch eine vierte Sitzung stattfinden.

Protokoll von Johannes Güthoff, 30.06.2019

Gelesen und genehmigt von SAAS SEK1

Polizeiliche Prävention in der Schule – Schwerpunktthemen:

- Gewaltprävention
- Medienprävention
- Drogenprävention
- Verkehrsprävention

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler sowie Eltern im Rahmen von Informationsveranstaltungen

Gewaltprävention:



- **„Herausforderung Gewalt“** für die Klassenstufen 6-9:
Unabhängig von aktuellen Problemlagen sollen die persönlichen und sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gestärkt und ein besserer Umgang mit Konflikten ermöglicht werden. Drei Module werden gemeinsam im Gespräch, durch Filmbeiträge und Rollenspiele erarbeitet:
 1. Wo beginnt / was ist Gewalt?
 2. Folgen für Opfer / Täter / andere
 3. Verhaltensmöglichkeiten für Opfer, Zeugen, Helfer
- **„Sicher unterwegs“** für Klassenstufe 9-13
In bestimmten Bereichen der Kriminalität sind Frauen eher Opfer als Täter, so z.B. bei Sexualdelikten. Wenn auch die polizeiliche Kriminalstatistik und Untersuchungen von Forschungsinstituten aussagen, dass die Fallzahlen nicht besorgniserregend sind, so besteht dennoch Bedarf, Frauen zum Thema Sicherheit im öffentlichen Raum aufzuklären.
Neben der eigentlichen Zielgruppe der jungen Frauen sind insbesondere im schulischen Kontext auch junge Männer im Fokus der Maßnahmen, da die Präventionsbotschaften für diese z. B. als Helfer (Zivilcourage), aber in bestimmten Themenbereichen auch als unmittelbar Betroffene (Verhaltenstipps, K. O.-Tropfen) von Bedeutung sein können.

Medienprävention:



- **„Verklickt“** – Medienprävention ab der Klassenstufe 5:
Tipps und Grundlagen für einen sicheren Umgang mit digitalen Medien mit Themen wie Persönlichkeits-/Urheberrechte, Identitätsdiebstahl, Passwortsicherheit, Fake-Profile, Kostenfallen, illegale Downloads, Computerspiele, usw.

Drogenprävention:



Schülerprogramm zur Drogenprävention für die Klassenstufen 6-9:
Informationen über legale wie illegale Drogen (Alkohol, Nikotin / Cannabis, synthetische Drogen, usw.), ihre Wirkungsweisen, Risiken, straf- und fährerscheinrechtliche Folgen und den Auswirkungen auf den Straßenverkehr. Ziel ist ein verantwortungsbewusster Umgang mit legalen und die Abstinenz von illegalen Drogen.

Verkehrsprävention:



„Schütze Dein Bestes“ für die Klassenstufen 5-6:
Fakten zu Gehirnverletzungen, die Kinder und Jugendliche von der Sinnhaftigkeit eines Radhelms überzeugen sollen, ergänzt um Informationen rund um das Thema Fahrrad.

Polizeiliche Prävention in der Schule – Schwerpunktthemen:



„Bus fahren – aber richtig“ für die Klassenstufen 5-6:
Gefahren im Bereich von Schienenfahrzeugen / öffentlichen Verkehrsmitteln mit
Teilen aus der landesweiten Kampagne „Bus fahren – aber richtig“, angepasst an die
Stuttgarter Gegebenheiten.



Verkehrssicherheitstage / -unterrichte für die Klassenstufen 7-11:
Mögliche Themen: Verhalten bei Unfällen, Rettungskette, Verhalten als Zeuge, Teile
aus der Kampagne „No Game“ wie Ablenkung, Geschwindigkeit, Gurtanlegepflicht,
Alkohol und Drogen im Straßenverkehr (gerade auch aus Sicht eines Mitfahrers),
usw.

Flyer POLIZEILICHE PRÄVENTION AUF DEM STUNDENPLAN:

<https://im.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikation/did/polizeiliche-praevention-auf-dem-stundenplan/>

Infos zu Polizeithemen:

<http://polizeifuerdich.extrapol.de/>

Polizeipräsidium Stuttgart
Referat Prävention
Löwentorbogen 9A
70376 Stuttgart
Tel.: 0711/ 8990-1205/1206
stuttgart.pp.praevention@polizei.bwl.de

Ihre Ansprechpartner auf den Polizeirevierern:

Name	Polizeirevier	Tel.-Nr.:
Aline	Tomzyk (PreV1)	Theodor Heuss Straße 8990 1221 ab 1.11.19
Michael	Schossig (PreV2)	Wolframstraße 8990 1222
Stefan	Geiß (PreV3)	Gutenbergstraße 8990 1223
Silke	Stegmaier (PreV4)	Balinger Straße 8990 1224
Patrk	Peukert (PreV5) Heider-	Ostendstraße 8990 1225
Cindy	Liedtke (PreV6)	Martin-Luther-Straße 8990 1226
Werner	Mast (PreV7)	Ludwigsburger Straße 8990 1227
Thomas	Schembera (PreV8)	Kärntner Straße 8990 1228

Unsere zentrale Erreichbarkeit:

Referat Prävention
Löwentorbogen 9A
70376 Stuttgart
Tel.: 8990-1205/1206

Stuttgart.pp.praevention@polizei.bwl.de

25.6.2019



Baden-Württemberg

POLIZEIPRÄSIDIUM STUTTGART